SV Millingen 1928 e. V.

Vereinszeitung

Rundschau

2011

mit den Sparten:

Fußball – Tennis - Tischtennis

Breitensport – Leichtathletik

Werdet Mitglied im SV Millingen!

Wir wünschen allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern des

SV MILLINGEN 1928 e.V.

für die kommende Saison viel Freude am Sport,
Gesundheit und viel Erfolg
bei den jeweiligen Wettkämpfen.

Das Team der Hals-Nasen-Ohren-Praxis

Dr. Anne SCHRIEFERS

Römerstraße 16 -18 in Rheinberg

DANK AN ALLE FREUNDE UND FÖRDERER

Allen Freunden und Förderern, die uns durch Spenden, Anzeigen, Banden- oder Plakatwerbung unterstützt haben, möchten wir hiermit ein herzliches Dankeschön sagen. Unsere Mitglieder sowie die Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift möchten wir bitten, bei ihren Kaufabsichten die Firmen, Institutionen oder Geschäfte zu berücksichtigen, die uns durch ihre Werbeaufträge helfen.

UNSERE WERBEPARTNER

Praxis Dr. Anne Schriefers
Elkoki-Moden
Friseurgeschäft Angenendt
Maasarbeit-Computer
Trockenbau Waschipki
Gaststätte „Zum Bahnhof“
Dr. vet. med. Ulrike Bickelmann
Kfz-Reparaturen „Die Werkstatt“
Balkan-Restaurant Rheinberg
Computer Hückels
Brodam-Schlüsseldienst
Schuhhaus Tervooren
Der Baumkletterer
Jürgen Paul GmbH
Sparkasse am Niederrhein
Physiotherapie Jans
Getränke Kohlhaas
Partyservice Rosin
Sportshop Nagels
Baufi-Invest
Tennis-Service Teutenberg
Gartengestaltung Baumann
Zwei-Rad Ingenhaag
Hotel Restaurant Burgschänke
Assenmacher GmbH
Tankstelle Calpam
Orthopädie-Schuhtechnik Tervooren
Schubert Optik, Uhren, Schmuck
Volksbank Niederrhein
Millinger Schreibwaren und Millinger Backstübchen

Impressum

Herausgeber: Spielverein Millingen 1928 e. V.
Vorsitzender Ulrich Glanz

Redaktion: Andrea Meyer
Bienenweg 16
47495 Rheinberg

SV Millingen im Internet:
www.sv-millingen.de

Inhaltsverzeichnis — Seite

Impressum, Dank an alle Förderer, unsere Werbepartner 3

Inhaltsverzeichnis 4

Unser Vorsitzender berichtet 5

Krankheit am Arbeitsplatz – Die 10 häufigsten Irrtümer 9

Bericht der Fußballsenioren-Abteilung 12

Bericht der Fußballjugend-Abteilung 16

Bei den Schiedsrichtern nicht im Soll 20

Bericht der Tischtennisabteilung 22

Bericht der Tennisabteilung 26

Bericht des Sozialwartes 31

Bericht der Breitensportabteilung 34

- Fitness für Damen 35
- Kinderturnen 35
- Mutter-(Vater)-Kind-Turnen 37
- Volleyball 37
- Badminton 38
- Sport für Männer 50 + 38
- Sportabzeichen 40

Männer 50 + wieder unterwegs 43

Bericht der „Alten Herren“ 47

Bericht der Vereinsjugend 51

Bericht der Leichtathletikabteilung 53

Der Vorstand des SV Millingen 58

Silbenrätsel 62

Liebe Mitglieder, Freunde und Kritiker des SV Millingen, liebe Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift,

seit unserer Jahreshauptversammlung sind zwar schon wieder einige Monate ins Land gegangen, dennoch möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, sie noch einmal in Erinnerung zu rufen. Ich habe bekanntlich im Vorfeld der Versammlung den Vorstand darüber informiert, für eine weitere Amtsperiode nicht mehr kandidieren zu wollen. Obwohl auf unserer Homepage und in den örtlichen Zeitungen über meine Absicht berichtet wurde, die damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde, fand sich bis zuletzt kein Nachfolger, so dass ich mich schließlich kurzerhand bereit erklärte, für weitere zwei Jahre als 1. Vorsitzender zu fungieren. Eigentlich wollte ich nach 23 Jahren im Amt und 26 Jahren im Geschäftsführenden Vorstand des SV Millingen etwas kürzer treten. Daraus ist nun nichts geworden. Vielmehr darf ich dann im Jahr 2013 auf eine 25-jährige Amtszeit zurückblicken. Ich mache keinen Hehl daraus, dass meine Entscheidung maßgeblich durch das Versprechen von Andrea Meyer aus der Leichtathletikabteilung beeinflusst wurde, mir bei den umfangreichen Verwaltungsaufgaben und insbesondere bei der Mitgliederverwaltung behilflich zu sein.

Ein großes Ziel ist inzwischen erreicht worden. Der SV Millingen wird nicht heimatlos, denn die Sportanlage hier im Ort bleibt erhalten. Das ist die logische Konsequenz aus dem Sportstättenbedarfsplan für die Stadt Rheinberg, der im vergangenen Jahr vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Sporthochschule Köln vorgestellt wurde. Damit ist die Aussage, dass es zu viele Sportanlagen in Rheinberg gibt und man aus diesem Grund über eine Schließung der Anlage in Millingen nachdenken muss, nun endgültig vom Tisch.

Ich habe es ja immer wieder betont und die Situation dabei nicht durch die Vereinsbrille, sondern ganz objektiv betrachtet: Der Rheinberger Ortsteil braucht den SV Millingen und der SV Millingen braucht seine Sportanlagen in Millingen, ansonsten wird eine gesunde, vielfältige und nicht zuletzt erfolgreiche Sportstruktur mit einer umfangreichen Jugendarbeit bei uns unwiederbringlich zerstört.

Es liegt nun aber noch jede Menge Arbeit vor uns. Bekanntlich ist unser Clubheim - wie der Vorsitzende - in die Jahre gekommen. Anders als das städtische Umkleidegebäude, das durchaus sanierungswürdig ist, ist es nach dem vorliegenden Ökoscheck aus dem Jahr 2008 insbesondere aus energetischen Gründen nicht mehr erhaltenswert.

Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden, aber alle Pläne, auch in Verbindung mit einem Millinger Bürgerzentrum, das allen ortsansässigen Vereinen eine neue Heimat bietet, wurden schließlich aus Kostengründen verworfen.

Im September wird nun als Nachfolger der Dachorganisation Millinger Vereine, die nur ein loser Zusammenschluss ohne Gemeinnützigkeit und Eintragung im Vereinsregister war, ein Trägerverein der Millinger Vereine gegründet. Zweck des Vereins ist die Errichtung und spätere Unterhaltung eines Bürgerhauses im Rheinberger Ortsteil Millingen, das insbesondere als Versammlungsraum für die Millinger Vereine und Nachbarschaften, als Probenraum für Musik- und Theatergruppen und als Trainingsraum für Schützen- und Sportgruppen zur Verfügung steht. Neben dem Fritz-Spandick-Platz und dem Grundstück hinter der Turnhalle Millingen wird auch wieder die Sportanlage als Standort genannt, die in meinen Augen wegen der Möglichkeiten, Synergien zu nutzen, unbedingt zu favorisieren ist. Bedingung wäre allerdings, dass der SV Millingen in diesem Projekt eigene Räumlichkeiten in der ungefähren Größe wie bisher erhält und dass es einen separaten Eingang für das Bürgerhaus gibt, womit gegenseitige Störungen weitestgehend ausgeschlossen wären.

Wo ein solches Bürgerhaus schließlich errichtet wird, entscheidet aber schlussendlich der neue Verein und deshalb tun wir gut daran, in unseren Planungen zweigleisig zu fahren. Inzwischen sind Pläne unter Berücksichtigung der Wünsche der einzelnen Abteilungen für ein neues Clubheim entworfen worden, die mit dem Antrag auf Bezuschussung an die Stadtverwaltung Rheinberg weitergeleitet werden. Vorbehaltlich einer Befürwortung durch den Stadtsportverband und der Zustimmung durch den Stadtrat würden immerhin 75 Prozent der Baukosten durch die Stadt Rheinberg getragen werden. Damit kommen nicht unerhebliche Eigenleistungen auf uns zu, die aber durchaus zu tragen sind, zumal gleichzeitig mit erheblichen Einsparungen insbesondere bei den Energiekosten zu rechnen ist.

Der positive Trend bei den Mitgliederzahlen hat sich auch in diesem Jahr entgegen der allgemeinen Entwicklung und trotz der dezenten Beitragserhöhung im letzten Jahr erfreulicherweise fortgesetzt. Zum Jahreswechsel wurden 746 Mitglieder dem LandesSportBund Nordrhein-Westfalen gemeldet, das sind immerhin 27 mehr als im Jahr zuvor. Auffällig ist der hohe Anteil von 367 Kindern und Jugendlichen in unserem Verein und die relativ geringe Anzahl von 72 bei den Übersechzigjährigen, die darüber hinaus zumeist nicht mehr aktiv Sport treiben. Diese Zahlen sprechen zum einen für die gute Jugendarbeit, die bei uns geleistet wird, aber auf der anderen Seite sind sie aber auch ein Indiz dafür, dass wir gerade im Seniorensport enormen Nachholbedarf haben.

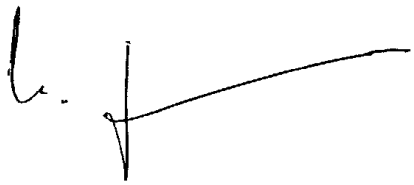
Auch wir im SV Millingen müssen bei unseren Sportangeboten und unserer Gesamtstruktur verstärkt die demografische Entwicklung in Rheinberg berücksichtigen. Die Anzahl der Unterachtzehnjährigen wird von 6.060 im Jahr 2010 auf 5.320 im Jahr 2020 zurückgehen. Im gleichen Zeitraum wird die Altersgruppe 59+ von 7.790 auf 9.035 ansteigen und diese Entwicklung wird sich in den Folgejahren fortsetzen. Neben der Jugendarbeit, die keinesfalls vernachlässigt werden darf, müssen wir deshalb in Zukunft unser Hauptaugenmerk verstärkt auf die Seniorenarbeit legen, damit der SV Millingen auch weiterhin eine positive Mitgliederentwicklung verzeichnen kann.

Wie in jedem Jahr möchte ich an dieser Stelle allen danken, die im letzten Jahr für den SV Millingen ehrenamtlich tätig waren. Ich bedanke mich bei allen, die Woche für Woche unter großem Zeitaufwand, mit viel Idealismus und oftmals eigenen finanziellen Mitteln Gruppen und Mannschaften betreuen oder trainieren, die im Vorstand der einzelnen Abteilungen oder des Gesamtvereins mitwirken oder die in anderer Funktion für den SV Millingen arbeiten. Und es ist mein innigster Wunsch, dass es uns immer wieder gelingt, die nachwachsende Generation, auch wenn sie zahlenmäßig kleiner wird, für unsere Ziele und Ideale zu begeistern und sie zur Mitarbeit – in welcher Funktion auch immer – zu gewinnen. Nur so werden wir auch in den kommenden Jahren unseren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können.

Ich hoffe, dass Enttäuschungen, Niederlagen und Rückschläge in der kommenden Spielzeit die Ausnahme bleiben, und wünsche unseren Sportlerinnen und Sportlern für ihre bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Glück.

Viel Spaß beim Lesen der „Rundschau 2011“.

Ihr und euer



- Ulrich Glanz -
1. Vorsitzender

Physiotherapie Jans

Alpsrayer Straße 15
47495 Rheinberg
Physiotherapie (Krankengymnastik und Massage)
Rehabilitation, Prävention

Wir bieten das ganze Jahr durchgehend Kurse und Trainingsmöglichkeiten in der Gruppe an:

Präventionskurse, die teilweise von Ihrer Krankenkasse unterstützt werden und wofür keine ärztliche Verordnung notwendig ist. Alle Kurse finden unter Anleitung von qualifizierten Physiotherapeuten statt. Wir üben in kleinen Gruppen:

Wirbelsäulengymnastik
Entspannung
Beckenbodengymnastik
Seniorengymnastik
Nordic Walking.

Falls Sie wöchentlich ein varierendes Programm an Geräten unter Anleitung eines Physiotherapeuten durchführen möchten, bieten wir das Zirkeltraining:
Physiofit

zur Verbesserung ihrer allgemeinen Ausdauer, Koordination und Muskelfunktion.

Die Kurse finden statt an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten: morgens, mittags und abends.

Info und Anmeldung: 02843 / 160852

Krankheit am Arbeitsplatz: Die zehn häufigsten Irrtümer

Kranke dürfen immer zu Hause bleiben
Ganz so einfach ist das nicht, sagt Arbeitsrechtsexpertin Kati Kunze von der Kanzlei Steinkühler in Berlin: "Das ist nur der Fall, wenn der Arbeitnehmer aufgrund seiner Krankheit nicht in der Lage ist, seine vertraglich geschuldete Arbeitsleistung zu erbringen. Zum Beispiel kann der Arbeitnehmer mit gebrochenem Fuß seine Arbeitsleistung erbringen, wenn sie sitzend zu erfolgen hat."

Ohne Attest geht gar nichts
Ein Attest vom Arzt braucht auf alle Fälle derjenige, der länger als drei Tage von der Arbeit fern bleibt. "Aber Achtung: Der Arbeitgeber kann von dieser Regelung abweichen und eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bereits vom ersten Tag an verlangen (§ 5 Abs. 1 Entgeltfortzahlungsgesetz)", erklärt Arbeitsrechtlerin Kunze.

Ich muss den Chef über meine Krankheit informieren
"Dem Arbeitgeber muss zwar nicht die Diagnose der Krankheit mitgeteilt werden, er muss aber so schnell wie möglich von seinem Arbeitnehmer über das Fortbleiben vom Arbeitsplatz infolge der Krankheit und über deren voraussichtliche Dauer informiert werden", erläutert Kunze.

Krank im Urlaub - Pech gehabt?
Nein, keinesfalls. Kati Kunze klärt auf: "Sollte der Arbeitnehmer während des Urlaubes erkranken, so gilt § 9 des Bundesurlaubsgesetzes. Die durch ärztliches Zeugnis nachgewiesenen Tage der Krankheit werden auf den Jahresurlaub nicht angerechnet. Der Arbeitnehmer hat somit weiterhin Anspruch auf Urlaub."

Kind im Urlaub krank: freie Tage zurück?
Nicht ganz so rosig sieht es laut www.arbeitsrecht.org aus, wenn Ihr Kind im Urlaub krank wird und Sie es pflegen müssen. Das Arbeitsgericht Berlin entschied (Az.: 2 Ca 1648/10), dass Arbeitnehmer das Risiko urlaubsstörender Ereignisse selbst tragen müssen.

Arzttermin: Freistellung vom Chef zwingend?
Grundsätzlich sollte der Arbeitnehmer Arzttermine außerhalb der Arbeitszeit wahrnehmen. Entsprechend muss der Arbeitgeber seinen Mitarbeiter grundsätzlich nur freistellen, wenn der Arztbesuch während der Arbeitszeit medizinisch etwa bei akuten Beschwerden notwendig ist.
"Darüber hinaus muss der Chef Arzttermine nur ausnahmsweise während der Arbeitszeit zulassen, wenn diese außerhalb der Arbeitszeit oder in den Pausen nicht möglich sind. Ist der Arztbesuch während der Arbeitszeit gerechtfertigt, verliert der Arbeitnehmer wegen § 616 BGB seine Vergütungsansprüche nicht", verdeutlicht Arbeitsrechtlerin Kunze. "Der Arbeitgeber ist aber berechtigt, diese Regelung im Arbeitsvertrag auszuschließen. Ist dies der Fall, sind Arztbesuche in den vorstehenden Ausnahmefällen zwar innerhalb der Arbeitszeit möglich, jedoch ohne Vergütungsanspruch für den Arbeitnehmer."

Lohnfortzahlung jederzeit gewährt?
Normalerweise gilt § 3 des Entgeltfortzahlungsgesetzes (EFZG) und der Arbeitgeber muss seinem Mitarbeiter auch bei Krankheit Lohn bezahlen. Anders ist das aber bei einer selbstverschuldeten Krankheit. Dann ist der Chef keinesfalls zu einer Lohnfortzahlung verpflichtet. Als selbstverschuldete Krankheiten gelten laut www.arbeitsrecht.org etwa Verkehrsunfälle mit grober Fahrlässigkeit, wenn Sie nicht angeschnallt waren oder etwa betrunken am Steuer saßen.

Krankheit schützt vor Kündigung
Zunächst muss zwischen der Kündigung während der Krankheit und der Kündigung wegen der Krankheit unterschieden werden. Grundsätzlich ist laut Arbeitsrechtsexpertin Kati Kunze eine Kündigung auch zulässig, wenn sie während einer Krankheit ausgesprochen wird. "Ist die Krankheit zudem auch der Grund für die Kündigung, handelt es sich um eine personenbedingte Kündigung. Diese ist an strenge Voraussetzungen gebunden. Der Arbeitgeber muss insbesondere eine so genannte negative Gesundheitsprognose darlegen", sagt die Berliner Anwältin.

Krankgeschriebene dürfen nicht arbeiten
Da ist die Antwort laut Kati Kunze ganz einfach: "Der Arbeitnehmer darf grundsätzlich wieder zur Arbeit gehen, wenn er sich gesund genug fühlt. Er darf allerdings nicht seine Genesung damit gefährden."

Das Attest des Arztes muss nicht voll ausgeschöpft werden - immerhin ist das nur eine Prognose, wie lange der Mitarbeiter krank sein wird und kein Beschäftigungsverbot.

Ansteckung im Büro kann man nicht ändern

Grundsätzlich gilt: Der Arbeitgeber hat eine Fürsorgepflicht gegenüber seinen Mitarbeitern. Zu dieser gehört es auch, seine Arbeitnehmer so gut wie möglich zu schützen. "Ob es diese Fürsorgepflicht rechtfertigt, den aus Sicht des Arbeitgebers an einer ansteckenden Krankheit leidenden Arbeitnehmer zum Arzt oder nach Hause zu schicken, ist aber von den Umständen des Einzelfalles abhängig und vom Arbeitgeber nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden", sagt Kati Kunze. Das Gleiche gelte, wenn andere Arbeitnehmer die Erkrankung des Kollegen zum Anlass nehmen wollen, zu Hause zu bleiben. Das dürfen sie keinesfalls selbst entscheiden, sondern auch da muss der Chef im Rahmen seiner Fürsorgepflicht eine Ermessensentscheidung treffen.

Quelle: http://wirtschaft.t-online.de/krankheit-am-arbeitsplatz-die-zehn-haeufigsten-irrtuemer/id_47711430/sid_47711430/si_0/index

Bericht der Fußball-Senioren

Danke Wilhelm!

Nach fünfjähriger Tätigkeit als Trainer unserer 1. Mannschaft haben wir diesen Sommer Wilhelm Wilbers in den „vorläufigen“ Trainer-Ruhestand verabschiedet. Nachdem wir Wilhelm im Sommer zuvor noch für ein weiteres Jahr als Übungsleiter überreden konnten, hatte er uns bereits vergangenen März darüber informiert, für kein weiteres Jahr mehr zur Verfügung stehen zu wollen. Um „Abnutzungserscheinungen“ entgegenzuwirken und den Spielern den Weg für neue Impulse freizumachen, sah er nun den richtigen Zeitpunkt gekommen. Wie in all den Jahren zuvor haben wir diese Thematik offen besprochen und sind letztlich einvernehmlich in die restliche Saison gegangen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Mit Wilhelm verabschiedeten wir den erfolgreichsten Trainer der 83-jährigen Vereinsgeschichte. Schauen wir rein auf die Statistik, so stellt sich diese seit Antritt seiner Trainertätigkeit wie folgt dar:

Saison 06/07	Kreisliga B	Tabellenplatz 6
Saison 07/08	Kreisliga B	Tabellenplatz 1
Saison 08/09	Kreisliga A	Tabellenplatz 2
Saison 09/10	Bezirksliga	Tabellenplatz 8
Saison 10/11	Bezirksliga	Tabellenplatz 8

Eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann und die es so noch nicht beim SV Millingen gab. Sicherlich standen ihm zur richtigen Zeit auch die richtigen Spieler zur Verfügung. Aber letztlich war es Wilhelm, der die Rohdiamanten geschliffen und zu einer starken Einheit geformt hat. Ob mit Sachverstand oder rhetorischem Zuckerbrot und Peitsche hat er es letztlich immer geschafft, das Maximum aus der Mannschaft herauszuholen.

Mit Freude schauen wir zurück auf diese tollen Jahre, die uns alle doch auch mit Stolz erfüllten. Es gilt hier dem Vater des Erfolges zu danken. Gleichwohl wünschen wir ihm alles Gute für die weiteren Jahre, sei es bei entspannten Sonntagnachmittagen mit seiner Gabi oder vielleicht irgendwann wieder als Erfolgscoach auf dem Fußballplatz. Man weiß ja nie...

Festzuhalten bleibt: Danke Wilhelm!

Geschafft – Es wird mindestens ein weiteres Jahr Bezirksligafußball beim SV Millingen geben! Nach einem Herzschlagfinale, in dem am letzten Spieltag der letzte offene Abstiegsplatz noch unter sechs Mannschaften ausgemacht werden musste, hat unsere 1. Mannschaft mit einem überzeugenden 6:0 über den TuS Fichte Lintfort den Klassenerhalt gesichert. Wie knapp es dieses Jahr gewesen ist, belegt die Tatsache, dass wir mit einem Unentschieden am letzten Spieltag abgestiegen wären, durch den Sieg nun aber den 8. Tabellenplatz in der Abschlusstabelle belegen. Uns allen war bewusst, dass es in der abgelaufenen Saison von Anfang an gegen den Abstieg gehen würde. Dass es letztlich aber so eng werden würde und die Entscheidung erst im letzten Spiel fallen sollte, konnte sich damals keiner vorstellen. Glücklicherweise hat die Mannschaft dem emotionalen Druck standgehalten und Glücksgöttin Fortuna stand auf unserer Seite.

Auch für die neue Saison ist das Ziel eindeutig definiert: nämlich der Klassenerhalt. Alles andere wäre illusorisch.

Mit Torben Sowinski haben wir einen neuen, viel versprechenden Trainer verpflichten können, um den herum Michael Sänger als Co-Trainer, Karsten Braciak als Torwarttrainer und Gerrit Schöps als Betreuer fungieren werden. Nachdem sich nun auch das Gesicht der 1. Mannschaft durch diverse Ab- und Zugänge verändern wird, müssen sich Trainer und Spieler mit Sicherheit erst finden, um die Vorstellungen und Vorgaben umzusetzen. Wir sind jedoch von Torben überzeugt und trauen ihm zu, die neu formierte Mannschaft schnell zu erreichen und entsprechend erfolgreich zu führen.

Sehr erfreulich ist es, dass sechs A-Jugendliche den Sprung in den 28 Mann starken Kader geschafft haben. Dies ist nicht zuletzt Rainer Lempert mit seinen Co's Norbert Wolski und Peter Mokros zu verdanken, die als Trainergespann eine starke A-Jugend ausgebildet und die direkte Qualifikation zur Leistungsklasse für das kommende Jahr geschafft haben. Dies ist für uns umso wichtiger, als somit wieder junge talentierte Jugendspieler nach Millingen gelockt und später wiederum vielleicht in die erste Mannschaft aufrücken können. Hier werden die Spieler in der kommenden Saison von Klaus Zoren, Michael Utech und Gerd Peerenboom trainiert. Klaus hat in der vergangenen Saison zusammen mit Rene Weyhofen die A2 trainiert und bringt praktisch einen kompletten Kader mit, der noch gezielt aufgestockt werden soll.

Wenn hinterher auch nicht alle A-Jugendlichen den direkten Weg in die erste schaffen können, so werden diese Spieler versuchen sich in der Reserve für Höheres zu empfehlen und dort das Niveau deutlich anheben.

Auch in der Reserve hat es zur neuen Saison einen Trainerwechsel gegeben. Rene Kerkhoff zieht es nach zweijähriger Trainertätigkeit Richtung Issum und wir wünschen ihm alles Gute und Erfolg hierfür. Mit Markus Verhülsdonk übernimmt ein alter Bekannter und SVM-Kenner die Reserve. Ihm wird ein stark verjüngter, aber durchaus ambitionierter Kader zur Verfügung stehen, von dem wir im kommenden Jahr einiges erwarten dürfen.

Wir haben also viele neue Gesichter in und um die Mannschaften herum; die Ziele bleiben aber unverändert. Zweimal Klassenerhalt und einmal Aufstieg vielleicht?

Ich wünsche es uns allen und freue mich auf die neue Saison.

Bitten möchte ich weiterhin um die treue Unterstützung der Fans und Gönner sowie um Geduld und Aufmunterung in schweren Zeiten. Denn dann können wir im nächsten Sommer vielleicht ein weiteres Jahr Bezirksligafußball einläuten.

Claus Weyhofen
(Fußball-Seniorenobmann)

GETRÄNKE
Kohlhaas
Mobil-Tel. 01 72 / 2 11 24 49

Wir bewirten auch Spitzensportler zum Beispiel:

die Damen und Herren des SV Millingen!

Friseurgeschäft

Dorothee Angenendt

Wetten das?

Sie suchen!
Wir finden ….
Ihr Styling

Damen und Herren-Salon
Alpener Str. 302
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43/66 48
Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.30 – 14.00
Terminabsprachen ab 12.00 Uhr

Bericht der Fußballjugendabteilung

Rückblick auf die Spielzeit 2010/2011

In der abgelaufenen Spielzeit meldete der SV Millingen insgesamt neun Mannschaften für den Spielbetrieb, wobei die beiden A-Juniorenmannschaften der Seniorenabteilung zugeordnet sind. Leider konnte keine B–Jugend gemeldet werden. In den unteren Altersklassen nahmen bei den E- und F-Junioren hingegen jeweils zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil und zusätzlich wurde nach langer Zeit auch wieder eine Mädchenmannschaft gemeldet. Allerdings war der Abschluss der Saison für die Millinger Mannschaften eher durchwachsen, obwohl die eine oder andere Mannschaft zur Winterpause noch oben mitspielte.

Ein Höhepunkt stand im Mai für die Bambini und F2-Junioren des SV Millingen an. Beim Zweitligaspiel zwischen dem MSV Duisburg und dem SC Paderborn waren die Mannschaften des SV Millingen, die von einer großen Anhängerschar begleitet wurden, als Auflaufkinder mit dabei. Dieses Erlebnis werden die Kinder sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.

Das fünfte Pfingstturnier des SV Millingen war wieder sehr gelungen und kam bei den Aktiven wie den Zuschauern gleichermaßen gut an. Drei Tage lang tobte bei gutem Wetter der Kampf um das runde Leder, an dem sich in den verschiedenen Altersklassen insgesamt 42 Mannschaften beteiligten. Einige Vereine waren so zufrieden mit der Organisation, dem umfangreichen Rahmenprogamm und der gesamten Atmosphäre auf dem Millinger Sportplatz, dass sie ganz spontan bereits Zusagen für das Pfingstturnier 2012 gegeben haben. Ob es im nächsten Jahr aber nochmals ein Pfingstturnier in Millingen geben wird, steht allerdings noch gar nicht fest. Wegen der Vielzahl der Veranstaltungen über Pfingsten, die es immer schwieriger machen, genügend Mannschaften für alle Altersklassen zu finden, gibt es inzwischen Überlegungen, auf ein anderes Wochenende im Juni auszuweichen.

Bei den diesjährigen Rheinberger Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball, Ausrichter war der TuS 08 Rheinberg, konnte der SV Millingen leider keinen Titel erringen. Die Bambini, im letzten Jahr noch Stadtmeister, belegten hinter dem TuS Borth den zweiten Platz. Die D-Junioren und die Mädchen haben nicht teilgenommen.

Die weiteren Platzierungen des SV Millingen:
A-Junioren: 2. Platz; C-Junioren: 5. Platz; E-Junioren: 6. Platz; F-Junioren: 3. Platz

In der Zeit vom 25. - 27. Juli 2011 machte die Fußballschule „profi soccer team“ wieder Station in Millingen. Darauf freuten sich 30 Kinder, denn der Ex-Nationalspieler Bernd Hobsch**,** der in seiner aktiven Laufbahn u. a. für Werder Bremen aktiv war und mit diesem Verein 1993 Deutscher Meister wurde, vermittelte den Kindern nach seinem Motto „Ein Training ohne Ball ist wie ein verlorener Tag“ neue Techniken und vor allen Dingen den Spaß am Fußball.

Verpflegt wurden die jungen Fußballer von Angelika Glanz, der Jugendobfrau des SV Millingen. Auf Eintöpfe wurde bewusst verzichtet, dafür gab es mit Spagetti und Hamburger erklärte Lieblingsspeisen der Kids, die natürlich reißenden Absatz fanden.

Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind Erinnerungspräsente und selbstverständlich auch jede Menge Autogramme.

Da es allen so gut gefallen hat, wird in der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2011 ein Hallencamp in der Rheinberger Großraumsporthalle durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist dabei auf maximal 30 begrenzt. Bernd Hobsch wird auch dann wieder dabei sein. Gleichzeitig hoffen natürlich alle, dass das Camp auch durchgeführt werden kann und nicht, wie im letzten Jahr, abgebrochen werden muss, weil die Halle aufgrund der Schneelast am zweiten Tag gesperrt werden musste.

Ausblick auf die Saison 2011/2012

Auf dem ordentlichen Fußballjugendtag des SV Millingen am 20.06.2011 wurden die Jugendobfrau Angelika Glanz und der Pressewart Ulrich Glanz, wie erwartet, einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für Rainer Wagners wurde Sascha Spang neuer Jugendgeschäftsführer. Das Amt der Abteilungskassiererin bekleidet nunmehr Stephanie Glanz, nachdem Christiane Cornelißen schon vor Monaten mitgeteilt hatte, nicht mehr für eine weitere Wahlperiode kandidieren zu wollen. Als Zeugwart fungiert weiterhin Björn Lindner.

Die gute Jugendarbeit der letzten Jahre im SV Millingen trägt inzwischen insbesondere in den jüngeren Altersklassen immer mehr Früchte.

Neben den Bambini werden in der kommenden Saison bei den F- und E-Junioren je zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, wobei möglicherweise sogar eine dritte F-Jugendmannschaft nachgemeldet wird. Besonders erfreulich ist dabei, dass in diesen Altersklassen nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität deutlich gestiegen ist.

Die D-Junioren spielen zukünftig in einer Spielgemeinschaft mit dem TuS Borth und für die B-Junioren wurde eine Spielgemeinschaft mit dem TuS 08 Rheinberg und Concordia Ossenberg vereinbart. Die A-Junioren des Vereins werden wieder in der Kreisleistungsklasse spielen, nachdem der direkte Klassenerhalt schon frühzeitig realisiert worden war. Eine C-Juniorenmannschaft konnte hingegen leider nicht gemeldet werden.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge stehen für alle Mannschaften genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung, aber wer Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern für ihre geleistete Arbeit innerhalb der Fußballjugendabteilung bedanken, denn es ist nicht selbstverständlich seine Freizeit ehrenamtlich einzubringen. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern unserer jungen Fußballer, denn ohne ihre Hilfe und Unterstützung könnten wir die Turniere nicht durchführen.

Angelika Glanz
(Jugendobfrau)

Millinger Schreibwaren & Millinger Backstübchen

Alpener Ecke Jahnstrasse

Brot + Backwaren
Getränke
Schreibwaren
Süßigkeiten
Schulbedarf
Geschenkartikel
Zeitschriften
Post
Lotto

10% Gutschein

Auf alle Schreibwaren und Geschenkartikel

Gültig bis 30.10.2011

RESTAURANT & CAFÉ

www.rosins.de

Qualität
hat einen Namen

Stappweg 30
47475 Kamp-Lintfort

Telefon 02842/41044
Telefax 02842/47677

Bei den Schiedsrichtern nicht mehr im Soll

Neue Unparteiische werden dringend gesucht

Jeder Fußballverein hat für jede Männer- und Frauenmannschaft, die am Pflichtspielbetrieb teilnimmt, mit Ausnahme von Altherren- und Hobby-Mannschaften, je einen Schiedsrichter zu melden. Zusätzlich ist ein Schiedsrichter für den Juniorenbereich zu melden, unabhängig davon, ob überhaupt eine spielende Mannschaft vorhanden ist.

Falls diese Auflage des Fußballverbandes Niederrhein nicht erfüllt wird, wird der Verein mit einer empfindlichen Geldstrafe belegt. Überdies ist es dann auch möglich, dass für die Heimspiele in der Kreisliga C keine Schiedsrichter angesetzt werden.

Wir werden in dieser Saison das Schiedsrichtersoll wahrscheinlich nicht erfüllen, da mit Rigo Müller und Thomas Rapecki nur zwei Schiedsrichter für unseren Verein aktiv sind. Das bedeutet, dass wir Anfang des Jahres 2012 aufgrund der Spielklassenzugehörigkeit der ersten Mannschaft eine Strafe von 150,00 Euro an den Fußballverband Niederrhein zahlen müssen, wenn bis zum Jahresende kein weiterer Schiedsrichter gefunden wird, was aber eher unwahrscheinlich ist.

Für die Zukunft wäre es aber sehr schön, wenn sich aus den eigenen Reihen weitere neue Schiedsrichter finden ließen. Prädestiniert sind hier vor allen Dingen Jugendliche, die keine rechte Lust mehr haben, Fußball zu spielen, die aber auf der anderen Seite gerne dem SV Millingen und dem Fußballsport verbunden bleiben möchten. Angesprochen sind aber auch Fußballer/-innen aus dem Seniorenbereich, die inzwischen ihre Fußballschuhe an den berühmten Nagel gehängt haben.

Sicherlich werden an die Schiedsrichter hohe Anforderungen gestellt, es ist aber auch sehr reizvoll, diesen gerecht zu werden.

Deshalb: Meldet Euch für das Amt des Schiedsrichters!

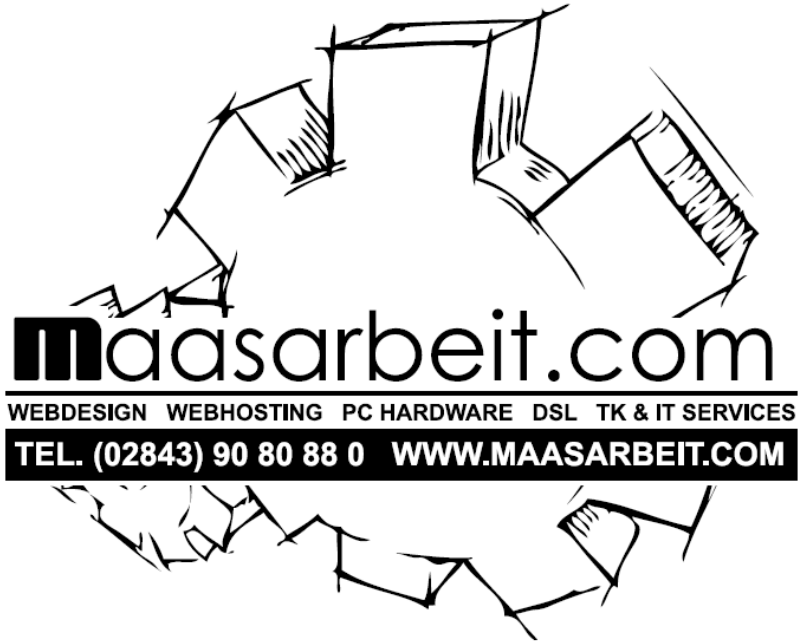
Ohne den 23. Mann, der gerne auch eine Frau sein darf, geht es nicht.

Auf den nächsten Schiedsrichterlehrgang des Fußballkreises Moers wird in der lokalen Presse und auf der Internetseite des SV Millingen unter

www.sv-millingen.de

hingewiesen.

Ansprechpartner: Ulrich Glanz, Berkastraße 2, 47495 Rheinberg,
Tel.: 02843/6995, Email: ulrich-glanz@t-online.de



Bericht der Tischtennisabteilung

Nach Beendigung der Saison 2010/11 fand am 18.06.2011 im Clubheim die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung statt. Neben den alljährlichen Berichten der Vorstandsmitglieder und der Mannschaftsführer sowie den Mannschaftsaufstellungen für das kommende Spieljahr, standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Alle bisherigen Mitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zuvor gedachten die Erschienenen des verstorbenen Mitspielers Kurt Mende, der am 11.05.2011 plötzlich aus dem Leben gerissen wurde.

Rückblick auf die Saison 2010/11

Unsere Tischtennisspieler konnten sich pünktlich zu ihrem 50-jährigem Jubiläum über jede Menge Aufstiege freuen. Von den sieben Mannschaften im Seniorenbereich sind sechs Teams in eine höhere Klasse aufgestiegen, außerdem stieg die Schülermannschaft auf.

Die Bemühungen der 1. Mannschaft zum erhofften Aufstieg in die Bezirksliga blieben erneut ohne Erfolg. Sie konnte sich jedoch mit dem Sieg im Handicap-Pokal trösten.

In der Bezirksklasse spielt künftig auch die 2. Mannschaft, die sich zudem den Titel „Mannschafts-Kreismeister der Kreisliga“ erkämpfen konnte. Unsere 3. schaffte als Gruppensieger den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga. In dieser Klasse ist auch die 4. Garnitur der Millinger Buben aufgestiegen. Mannschaft Nr. 5 wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und schaffte, mit 7 Punkten Vorsprung, als Gruppensieger den Sprung in die 1. Kreisklasse. In der Relegation konnte auch die 6. Mannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt machen. Aufstieg Nr. 6 bescherte die 7. Mannschaft. Sie schlägt künftig in der 2. Kreisklasse auf.

Im Nachwuchsbereich distanzierte sich die Mannschaft „B-Schüler-Kreisliga“ bei nur einem Unentschieden klar von der Konkurrenz. Nach den Relegationsspielen ist sie – entgegen vorherigen Zeitungsberichten – im letzten Moment doch noch in die „Kreisliga Schüler-B“ aufgestiegen.

Die bisher in der Bezirksklasse spielende Jungenmannschaft landete auf dem 7. Tabellenplatz.

Fußball · Tennis · Bowling · Schwimmen · Nordic Walking · Fitness · Freizeitsport · Teamsport · Sportmode
Sportshop NAGELS
Budberger Straße 6
47495 Rheinberg
Fon: 0 28 43 - 42 78
Fax: 0 28 43 - 1 62 54
www.sportshop-nagels.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr · Samstag: 9.30 Uhr - 14.00 Uhr
Sportshop NAGELS MultiCard
Entdecken Sie die
Sportshop NAGELS
MultiCard
und sparen Sie für sich und Ihr Team bis zu 17%!

Absolutes Highlight des Jahres war natürlich das 50-jährige Jubiläum der Tischtennisabteilung. Vom 17. bis 19.06.2011 ging es an drei Tagen in der Millinger Turnhalle zunächst sportlich und danach gemütlich zu, wobei das schlechte Wetter kaum eine Rolle spielte (manch einer fand gar kein Ende und blieb einfach, mit Hilfe einer Turnmatte, über Nacht).

Es fanden 7 Turniere in den einzelnen Spielklassen statt, zu denen benachbarte oder befreundete Mannschaften eingeladen waren. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand die offizielle Feierstunde am Samstag. Dabei wurde das Gründungsmitglied Manfred Waschipki mit der Überreichung eines Ehrentellers zum Ehrenmitglied ernannt. Heinz Wellesen und Johannes Schütt erhielten für ihre langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten in Sachen Tischtennis den Kreis-Ehrenbrief des Westdeutschen Tischtennisverbandes.

Renovierung der Turnhalle

Im Zuge der Sanierung der Millinger Turnhalle ging auch der sehnlichste Wunsch nach einem Aufenthaltsraum innerhalb des Turnhallengebäudes in Erfüllung. Die Arbeiten dazu wurden in Eigenleistung seitens der Tischtennisabteilung durchgeführt, zu denen Heinz Wellesen die Planung übernahm und die Arbeiten fachmännisch begleitete. Die „Einweihung“ dieses schmucken Raumes war mit einer zünftigen Feier verbunden.

Vorschau auf die Saison 2011/2012

Auch im kommenden Spieljahr werden 7 Seniorenmannschaften und ein Team „Senioren 40“ den SV Millingen vertreten. Durch die Rückkehr von Frank Waschipki zu seinem Heimatverein erhofft sich unsere 1. Mannschaft die Erfüllung des jahrelangen Wunsches nach dem Aufstieg in die Bezirksliga, nach dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Von den übrigen Mannschaften wird es die eine oder andere Mannschaft schwer haben, die erreichte höhere Klasse zu halten.

Im Nachwuchsbereich wird es nur eine Schülermannschaft geben. Die Jungenmannschaft konnte nicht mehr gemeldet werden, weil die Spieler altersbedingt in den Seniorenbereich gelangt sind. Die Mannschaft „Schüler A“ wurde im laufenden Spiel aus dem Spielbetrieb zurückgezogen, da nicht mehr ausreichend Spieler vorhanden waren. Durch Aktivitäten in der nahen Zukunft soll sich im Schüler- und Jungenbereich etwas zum Positiven ändern.

Der Kreisverband „Niederrhein“ im Westdeutschen Tischtennisverband hat dem SV Millingen die Ausrichtung der diesjährigen Kreismeisterschaften vom 16. bis 18.09.2011 in der Großraumturnhalle in Rheinberg übertragen. Dies ist eine Aufgabe, die die Tischtennisabteilung (mannschaftsreichste im Kreisverband!) im Jubiläumsjahr gerne übernehmen wird.

Volker Hagemann
(Abteilungsleiter Tischtennis)

TROCKENBAU AKUSTIKBAU DECKENBAU
INNENAUSBAU INNENTÜREN FUßBÖDEN

Inh. Stefan Waschipki - Rheinberger Str. 83 - 46519 Alpen

Tel.: 0 28 02-7 08 83 16 - Fax: 0 28 02-7 08 04 04 - Mobil: 01 79-2 15 59 53

E-Mail: info@waschipki.de

"Nichts zu verschenken –
außer guter Beratung!"

www.bi-versicherungsvergleich.de

vergleichen Sie selber im Internet
oder rufen uns einfach an.

♦ *Preis-/Leistung* ♦

www.baufinanzierung-niederrhein.de

♦ *1a-Konditionen* ♦
min. 80 Bankpartner

Alles ist möglich.
Forward-, Modernisierungs-,
KfW-Darlehen usw.

www.baufi-invest-immo.de

Immobilienvermittlung am
ganzen Niederrhein

♦ *Neu & Alt* ♦

Terminabsprache innerhalb 24 Stunden!!!

Baufi-Invest
Kreuzstrasse 60 46483 Wesel
Tel. 0281 163991 0

Baufi-Invest Hypo
Filiale 47495 Rheinberg
Tel. 02843 1760740

Immobilien ♦ Finanzierungen ♦ Versicherungen

Bericht der Tennisabteilung

Am 11. März 2011 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt, auf welcher u. a. Neuwahlen durchgeführt wurden. Clemens Brune bleibt stellvertretender Abteilungsleiter, Robert Lindner (Kassierer) übernimmt zusätzlich die Aufgaben des Sportwartes, Heike Rasch bleibt Schriftführerin und Horst Siepmann bleibt Jugendwart. Dieter Pude übernimmt das Amt des 2. Kassenprüfers.

Die Mitglieder der Tennisabteilung werden, wie immer, über die wichtigsten Themen, Veränderungen und Entscheidungen der Jahreshauptversammlung schriftlich informiert und erhalten gleichzeitig den Veranstaltungskalender für die neue Freiluft–Saison.

Traurig sind wir über den Verlust unserer beiden Gründungsmitglieder Hans Laakmann und Manfred (Opi) Knorrek, welche in 2010 verstarben. Wir werden Euch sehr vermissen und stets in Ehren gedenken!

Wie in vielen Jahren zuvor, traf man sich am 6. Februar zur „Tennis-Night“ in der Solvayhalle. Viele muntere „Matches“ bereiteten den Teilnehmern offensichtlich so viel Spaß und Vergnügen, dass auch im nächsten Jahr eine Neuauflage unumgänglich ist.

Bezüglich der Frühjahrsinstandsetzung unserer Tennisplätze hätte uns der lange Winter fast arg in Bedrängnis gebracht. Erst rund vier Wochen später als in den vorausgegangenen Jahren konnte die Fa. Teutenberg mit den Arbeiten beginnen. Voraussetzung, dass der, wie immer, kurzfristig anberaumte Instandsetzungstermin zum Tragen kam, verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitglieder.

Mit einem großen Teilnehmerkreis konnten wir die Freiluft-Saison 2011 wie geplant am 19. April wie immer mit einem Frühschoppen und den ersten Spielversuchen eröffnen. Dank Petrus gab es im Frühjahr diverse Niederschläge, welche für Tennisplätze so wichtig sind, so dass bis zum späten Abend gespielt und gefeiert werden konnte.

Im September 2010 wurden die Tennis-Stadtmeisterschaften (Damen und Herren) der Stadt Rheinberg auf unserer Platzanlage an zwei Wochenenden durchgeführt. Unsere Anlage sowie unser Clubheim, präsentierten sich, dank eifriger Helfer, in Wohlfühl-Atmosphäre, welches durch Lob und lange Verweildauer unserer Gäste zum Ausdruck gebracht wurde.

Gaststätte zum Bahnhof

Saalhoffer Str. 188 • 47495 Rheinberg-Millingen
Tel.: 02843 / 990 800 • Mobil: 0172 / 280 02 70

- Festsaal
- Kegelbahn
- Dart
- Kicker
- Leinwand
- Grillgarten
- Konferenzräume
- Deutsche und Türkische Küche

Ausreichend eigene Parkplätze vor dem Haus.
Egal für welche Festlichkeit, wir haben für Ihre Feier die entsprechenden Räumlichkeiten.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 17.00 bis 01.00 Uhr
Montag Ruhetag

Die sportlichen Aktivitäten, ausgenommen die Herren- Mühlerunde , werden in diesem Jahr ausschließlich bei clubinternen Veranstaltungen erfolgen. Erwähnenswert sind hier natürlich die Clubmeisterschaften, der „Millingen-Team-Cup“ sowie Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus befreundeten Vereinen.

Das Training der Jugendlichen findet mittwochs sowie nach Absprache in der Zeit ab 15.00 Uhr statt. Die Trainingsgruppen werden durch unseren Übungsleiter Herrn Goese betreut.

Beim Sommerfest im August mit Kaffee und Kuchen sowie frisch gezapftem Fassbier wird natürlich auch Tennis angeboten. Gäste sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Die wichtigsten Termine unseres Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011:

09. April	10.00 Uhr	Aufrüsten der Plätze
17. April	11.00 Uhr	Saisoneröffnung (Frühschoppen u. Tennis)
14. Mai – 18. September		Millingen-Team-Cup (Siegerehrung mit Grillen)
05. Juni	11.00 Uhr	Turnier zum Kennenlernen
Termin siehe Aushang		Clubmeisterschaften
13. August	16.00 Uhr	Sommerfest (Endspiele Clubmeisterschaft)
15. Oktober	10.00 Uhr	Abrüsten der Tennisplätze

Obwohl wir schon einige Neumitglieder in unserer Tennis- Abteilung begrüßen konnten, wollen wir weiterhin werben und würden uns freuen, wenn auch Sie mit uns Kontakt aufnehmen würden.

Auf Wunsch kümmern wir uns um Sie, insbesondere unsere Vorstandsmitglieder, um Ihnen den Start bzw. Beginn einer für Sie neuen Sportart so angenehm wie möglich zu vermitteln. Für die ersten Spielversuche können Tennisschläger und Bälle kostenlos zur Verfügung gestellt werden, des Weiteren gewähren wir, nach Vereinbarung, eine kostenfreie Einspielzeit.

Vorstandsmitglieder sind:

Horst Siepmann	Tel. 0 28 43-57 70
Clemens Brune	Tel. 0 28 43-68 59
Robert Lindner	Tel. 0 28 43-8 07 53 53
Gabi Lönneker	Tel. 0 28 43-5 06 04
Heike Rasch	Tel. 0 28 43-8 63 53

Horst Siepmann
(Abteilungsleiter Tennis)

Ob Sie nun Probleme mit der Netzspannung haben, ...oder ein ganzes Tennis-Zentrum bauen wollen —

Wir haben die passende Lösung für Sie

● Beratung ● Planung ● Beregnungsanlagen ● Tennisplatzbau ● Zaunanlagen ● Renovation
● Frühjahrsaufbereitung ● Tennisplatzpflege ● Tennis-, Sport- und Pflegegeräte

TENNIS-SERVICE
TEUTENBERG

Twistedener Straße 63, 47623 Kevelaer, Tel. 02832/2600, Telefax 02832/3965

Bericht des Sozialwartes

Sportunfälle

Sehr erfreulich ist, dass wir im zurückliegenden Jahr 2010 der Sportversicherung nur zwei Unfälle melden mussten. Hierbei handelte es sich in beiden Fällen um einen unkomplizierten Bruch des Unterarmes bei Schülern der Fußballmannschaft.

Nach meinem Kenntnisstand ist 2010 damit das Jahr mit den geringsten Sportunfällen in den letzten 10 Jahren.

Mit einer weiteren Schadenmeldung haben wir der Sportversicherung einen Kfz-Schaden eines Betreuers über ca. 4000,- € angezeigt. Da es sich um einen Kaskoschaden handelte, hat die Sportversicherung den Selbstbehalt übernommen, so dass der Schaden insgesamt komplett reguliert wurde.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass wir ergänzend zu den Leistungen der Sportversicherung auch eine Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz abgeschlossen haben, welche bei Unfallschäden des eigenen Fahrzeuges aufkommt, soweit diese in einem Zusammenhang mit der Ausübung des Sports oder mit der Tätigkeit als Betreuer beim SV Millingen stehen.

Vandalismus

In den vergangenen Jahren wurden unsere Einrichtungen zunehmend durch mutwillige Zerstörungen beeinträchtigt. Im Bereich der Tennisanlage wurden vielfach Sicht- und Windschutzblenden zerschnitten und das Dach eines Gerätehauses erheblich zerstört. Auch an den Gebäuden waren erhebliche Schäden durch Zerstörung von Fenstern zu beklagen. In diesem Jahr belaufen sich die Schäden infolge von Vandalismus bislang auf ca. 700,- €.

Wenn Sie sehen, dass jemand unsere Einrichtungen mutwillig beschädigt, bitten wir um entsprechende Hinweise. Geben Sie möglichst genaue Angaben zur Tatzeit und zu den beobachteten Personen.

Bergschäden

Bei einem Ortstermin mit dem zuständigen Sachbearbeiter der RAG und einer Vertreterin der Stadt Rheinberg haben wir vielfältige Beschädigungen im Mauerwerk der Umkleideräume aufgezeigt, welche auch anerkannt wurden.

Die Instandsetzung ist bis auf notwendige Anstreicherarbeiten, welche wir in Eigenleistung ausführen werden, bereits erfolgt.

Fahrsicherheitstraining

Über die Berufsgenossenschaft haben wir die Möglichkeit, Vereinsmitglieder, welche ihren privaten PKW häufig für Vereinszwecke wie z. B. Beförderung von Mitgliedern zu Sportveranstaltungen nutzen, zu einem kostenlosen Fahrtraining anzumelden.

Diese Möglichkeit haben wir in diesem Jahr erstmals wahrgenommen und 12 Vereinsmitglieder beim Fahrsicherheitszentrum in Rheinberg angemeldet. Auch künftig wollen wir dieses Angebot nutzen. Vor allem Betreuer im Jugendbereich werden gebeten, sich über ihren Abteilungsvorstand zu diesem Training anzumelden. Die terminliche Koordinierung erfolgt anschließend über den Sozialwart.

Clemens Brune
(Sozialwart)

Gesundheit - Freude

Fitness gesucht?

Die Lösung:

Die Breitensportabteilung

des SVM

NIX WIE HIN!!!

Breitensport im SV Millingen, ein Angebot für (fast) alle Altersklassen

Der Breitensport umfasst Sportarten und Formen der sportlichen Betätigung, bei denen Fitness, Gesundheit und sehr viel Spaß, ohne den sonst üblichen Wettkampfstress, im Vordergrund stehen.

Klein, aber fein, so stellt sich die Breitensportabteilung des SV Millingen dar, oder fristet sie doch nur ein Mauerblümchendasein im Schatten unserer „großen" Abteilungen mit ihren Erfolgen und Misserfolgen, die für die Öffentlichkeit schließlich weitaus interessanter sind.

Auch wenn unsere Breitensportabteilung nur selten im Rampenlicht steht, dürfte wohl die erste Aussage richtig sein, denn der SV Millingen bietet sowohl für Erwachsene als auch für Kinder außerhalb des Leistungssport mit Meisterschaften sowie Auf- und Abstiegen diverse Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung an. Natürlich könnte man sich das eine oder andere zusätzliche Angebot gut vorstellen, aber leider stoßen wir bei der Ausweitung der Angebotspalette immer wieder an unsere Grenzen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die fehlenden Hallenstunden in der Turnhalle Millingen zu nennen. Theoretisch wäre wohl das eine oder andere Angebot noch möglich, dann aber zu solch ungünstigen Zeiten, dass zu befürchten steht, dass schon alleine deshalb die Resonanz zu gering sein wird. Ein Ausweichen in andere Sporthallen des Stadtgebietes ist auch nicht möglich, da diese ebenfalls voll ausgelastet sind. Gleichwohl sind wir natürlich für Anregungen aus dem Verein und selbstverständlich auch aus dem Umfeld für neue Breitensportaktivitäten sehr dankbar. Wir werden dann alle Hebel in Bewegung setzen, um die Vorschläge auch zu realisieren, wenn genügend Resonanz zu erwarten ist.

Nichtsdestotrotz, wir sind schon jetzt gut aufgestellt und möchten nunmehr unsere einzelnen Gruppen im Detail vorstellen.

Fitness für Damen

Was wäre der Breitensport ohne das „Damenturnen", unsere älteste Breitensportgruppe. Diesen gut besuchten Kursus hat unsere neue Übungsleiterin (seit Januar 2011) Doris Michels gut im Griff, und es gelingt ihr immer wieder durch interessante, abwechslungsreiche und gesundheitsfördernde Übungen neue Akzente zu setzen. Gymnastik und Aerobic bilden dabei die Grundlage und natürlich kommt auch der Frohsinn nicht zu kurz.

Gemeinsame Veranstaltungen und Treffs außerhalb des Sportgeschehens unterstreichen den guten mitmenschlichen Kontakt der „Turndamen“.

Den Abschluss des Jahres bildete eine sehr schöne Weihnachtsfeier im Hotel Rheinberger in Ossenberg.

Bis Ende 2010 war unsere Übungsleiterin Conny van der Weppen für uns zuständig. Sie hat uns leider verlassen müssen und treibt ihr Unwesen jetzt in Peking. Wir danken Ihr auf diesem Weg nochmals für ihr Arrangement in dieser Abteilung.

Trainingszeiten: dienstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ansprechpartnerinen: Brigitte Merz, Tel. 0 28 43/79 97
Margret Schöps, Tel. 0 28 43/5 08 71

Kinderturnen

Das Kinderturnen ist ein Breitensportangebot für Kinder von 4 - 6 Jahren. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, verschiedene Bewegungserfahrungen zu machen. In jeder Turnstunde werden gemeinsame Lauf- und Fangspiele, Sing- und Bewegungsspiele angeboten.

Besonders beliebt ist bei den Kindern das Turnen an den Großgeräten wie an Kasten, Seilen, Ringen usw. Hierbei müssen die Kinder keine festgelegten Turnaufgaben erfüllen, sondern jedes Kind kann nach seinen eigenen Fähigkeiten die Geräte erklettern und erkunden. Dadurch entwickeln die Kinder Selbstvertrauen und motorische Grunderfahrungen werden gefestigt und gefördert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Umgang untereinander, wodurch das soziale Verhalten gefördert wird und sich positiv entwickelt.

Die kleinen Turnerinnen und Turner haben sehr viel Spaß und kommen gerne zum Turnen.

Trainingszeiten: dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Silvia Kawski, Tel. 0 28 43/6 04 65

Gartengestaltung
+ Pflasterarbeiten

anton
baumann
GMBH

47495 Rheinberg
HUBERT-UNDERBERG-ALLEE 16

Telefon 0 28 43 / 1 62 11
Telefax 0 28 43 / 46 09

Mutter (Vater) – Kind – Turnen

Das Mutter-Kind-Turnen ist ein Breitensportangebot für Mütter und Väter mit Kindern von ca. 2 - 4 Jahren.

Die Kinder machen unter Mithilfe der Eltern neue Bewegungserfahrungen, und das soziale Verhalten wird durch das gemeinsame Beisammensein entwickelt und gefördert.

In dieser Gruppe stehen Sing-und Bewegungsspiele im Mittelpunkt, die dem Alter der Kinder angepasst angeboten werden. Auch das Erkunden der Großgeräte mit Hilfe der Eltern macht den Kindern dieser Gruppe sehr viel Spaß.

Trainingszeiten: dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Silvia Kawski, Tel. 0 28 43/6 04 65

Volleyball

Unsere gemischte Volleyballgruppe trifft sich immer freitags um 20.15 Uhr in der Millinger Turnhalle. Nach einem kurzen, aber effektivem Aufwärmprogramm geht es beim Spielen dann hauptsächlich um den Spaß an der Bewegung. Allerdings kommt hierbei der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz. Nach zwei schweißtreibenden Stunden steht dann noch das obligatorische gemütliche Beisammensein auf dem Programm.

Das regelmäßige Training hat deutliche Spuren hinterlassen.

Im Laufe der Jahre ist die sportliche Qualität unserer Spielerinnen und Spieler enorm gestiegen. Deshalb nehmen unsere Volleyballer/innen in unregelmäßigen Abständen auch an Hobbyturnieren für Mixed-Mannschaften teil.

Neue Spieler/-innen sind gerne gesehen, allerdings sollten sie schon das eine oder andere Mal Volleyball gespielt haben.

Trainingszeiten: freitags von 20.15 Uhr bis 22.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel, Tel. 0 28 43/6 09 97

Badminton

Jeden Dienstag trifft sich eine kleine Badmintongruppe in der Turnhalle in Millingen. Der Spaß an Bewegung steht hier an oberster Stelle. Zuwachs ist jederzeit willkommen, Grundkenntnisse im Badminton sollten aber vorhanden sein.

Trainingszeiten: dienstags von 21.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel, Tel. 0 28 43/6 09 97

Sport für Männer 50 +

Mehr als 15 Jahre lang wurde unsere Männerturngruppe unter der Bezeichnung „Sport für Männer um 40“ geführt. Nachdem im Jahr 2006 der damalige Benjamin der Gruppe aber auch schon das 50. Lebensjahr vollendet hatte, einigte man sich schließlich auf den neuen Namen „Sport für Männer 50 +“, wobei jetzt das tatsächliche und nicht das biologische Alter zugrunde gelegt wird, das dem Vernehmen nach als Folge der regelmäßigen sportlichen Betätigung deutlich niedriger liegt.

Neben den gewohnten Übungen wie Wirbelsäulen-, Funktions- und Stretchgymnastik, die Körper und Geist gleichermaßen geschmeidig halten, werden verschiedene modifizierte Ballspiele angeboten, die das Programm sehr abwechslungsreich gestalten. Besonderen Wert legt die neue Übungsleiterin Doris Michels aber auch auf die Förderung der Kondition, ohne ihre Männer hierbei zu überfordern.

Besonders zu erwähnen ist die ausgezeichnete Kameradschaft, die unter den Mitgliedern der Männergruppe herrscht und für jeden einen sehr hohen Stellenwert einnimmt.

Im Laufe der Jahre sind die Teilnehmer – die meisten sind schon seit der Gründung Ende der achtziger Jahre mit von der Partie – zu einer festen und verschworenen Gemeinschaft geworden. Das obligatorische Bierchen nach den Trainingsabenden und weitere gemeinsame Unternehmungen tragen entscheidend dazu bei. Eine Fluktuation wie in anderen Sportarten und Gruppen des Vereins ist nicht gegeben.

Die Werkstatt

KFZ-REPARATUREN
REIFENDIENST
ABGASUNTERSUCHUNG
HAUPTUNTERSUCHUNG

Hier prüft das
KFZ-Sachverständigenbüro Kamet
Schadensgutachten-Bewertung
Im Auftrag der
KÜS

TEL 02843 / 923966
AUTOSERVICE
A.KREMERS
NORDRING 38
47495 RHEINBERG

ZWEI-RAD
HELMUT
INGENHAAG
ZWEIRAD-MECHANIKERMEISTER

Helmut Ingenhaag

Rheinfeld 16
47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 86 08 71
Fax (0 28 43) 16 02 82

Höhepunkte des Jahres sind immer die gemeinsame Weihnachtsfeier, die auch schon mal bis in die frühen Morgenstunden dauert, und der gemeinsame Wochenendausflug.

Übrigens: Neue Männer sind herzlich willkommen. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Trainingszeiten: freitags von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ansprechpartner/in: Doris Michels, Tel. 0 28 43/90 83 41
Ulrich Glanz, Tel. 0 28 43/69 95

Sportabzeichen

Alle, auch Nichtmitglieder, die den Wunsch an der Erwerbung des Sportabzeichens haben, können diesen jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr auf dem Millinger Sportplatz verwirklichen. Dort erhalten Sie nähere Auskünfte über die Bedingungen für die Erringung des Sportzeichens.

Jeder ist angesprochen, und mit ein bisschen Training sollte auch jeder einigermaßen sportlich Begabte in der Lage sein, die Mindestanforderungen in den einzelnen Disziplinen zu erfüllen. Es braucht wirklich keiner Angst vor nicht zu bewältigenden Aufgaben zu haben.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei Hans Coenen bedanken, der fast 30 Jahre für die Abnahme des Sportabzeichens dem SV Millingen zur Verfügung gestanden hat. Die neue Leitung übernimmt jetzt Frau Andrea Meyer.

Trainingszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Absprache

Ansprechpartner: Andrea Meyer, Tel. 0 28 43/90 61 72
Jörg Dannhorn, Tel. 0 28 43/20 57 44
Tel. 01 52/29 29 43 26

Magret Schöps
(Breitensportbeauftragte)

Balkan Restaurant

Balkan- und internationale Spezialitäten
Miljanovic oHG

Täglich geöffnet **kein Ruhetag**

11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Sonntags und feiertags durchgehend

47495 Rheinberg – Bahnhofstraße 13 – 15
Tel. u. Fax 0 28 43/21 06 – Mobil 01 77/8 25 69 97

Burgstraße 34 – 46519 Alpen
Tel.: 0 28 02/9 46 32 46 – Fax: 0 28 02/9 46 32 47
www.burgschaenke-alpen.de
E-Mail: info@burgschaenke-alpen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 11.30 – 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag durchgehend warme Küche
oder nach Vereinbarung
Mittwoch Ruhetag

zentral gelegen in der Gemeinde Alpen	⇨	**reichhaltige Speisekarte wechselnde Spezialitäten**
- moderne Hotelzimmer **- Farbfernseher**	⇨	**kalt-warme Buffets (Menüs) auch außer Haus**
- Telefon	⇨	**Beerdigungskaffee**
- Minibar	⇨	**Ideal für Ihre Festlichkeit (Betriebsfeiern, Tagungen,**
- reichhaltiges Frühstücksbuffet		**Hochzeiten etc. bis 150 Personen)**
- Biergarten	⇨	**sich wohlfühlen und entspannen**
- Kegelbahn	⇨	**einfach mal abschalten**

Kinder, Radfahrer und Hunde sind bei uns gerne gesehen.

Breitensportgruppe „Männer 50 +“ wieder unterwegs

Ein gelungenes Wochenende in Hinsbeck

Fit sind wir immer noch, die Mitglieder der Breitensportgruppe „Männer 50 +“. Das stellten wir einmal mehr bei unserem gemeinsamen Wochenendausflug unter Beweis.

Nachdem im vergangenen Jahr der Jahresausflug leider ausgefallen war, stand diesmal eine Fahrradtour ins Jugendferiendorf Hinsbeck auf dem Programm. Freitagnachmittag ging es in Millingen los. Eine Wegstrecke von immerhin 50 Kilometern galt es zu bewältigen, und das bei kräftigem Gegenwind. Da war es kein Wunder, dass der ein oder andere es vorzog, aus zeitlichen Gründen mit dem PKW anzureisen.

Unsere neue Übungsleiterin Doris Michels war auch mit von der Partie und hatte jede Menge Überraschungen für uns parat.

1. Tag - Ankunft

Nach und nach trudelten die Autofahrer ein und die Radfahrer waren auch schneller da als erwartet.

Die Schlafzimmer wurden belegt. Es wurde dabei streng darauf geachtet, dass Schnarcher in eigenen Zimmern untergebracht wurden.

Abends wurde gegrillt, es schmeckte gut. Die Getränke schmeckten auch gut. Weit nach Mitternacht hatte sich aber auch der letzte müde getrunken und ging „nach Bett“. Die Schnarcher schnarchten noch mehr als sonst, aber keiner hörte es.

2. Tag - Wandern und mehr

Nach einem ausgiebigen Frühstück bat Doris Michels zum Walken, damit die soeben aufgenommenen Kalorien wieder verbraucht werden und wir Appetit auf das Mittagessen haben. Mehr als zwei Stunden walkten wir durch die schöne niederrheinische Hinsbecker Landschaft und wussten manchmal gar nicht mehr so genau, wo wir gerade waren. Den Weg zurück zum Jugenddorf fanden wird aber ohne Probleme. Der wiedereinsetzende Hunger war ein guter Kompass.

Nach dem Mittagessen ruhten wir uns ein bisschen aus, bevor Volleyball gespielt wurde. Das Spiel war zu Beginn etwas zähflüssig und wenig hochklassig. Ein Spielfluss kam selten auf und daran änderte sich auch nicht viel. Wir sind schließlich keine Profis.

Endlich gab es wieder was zu essen und das war deutlich besser als unser Volleyballspiel. Anschließend ging es dann ins Schwimmbad und Doris Michels zeigte uns, dass man auch im Wasser walken kann. Auch die diversen Übungen mit der Schwimmnudel sorgten für wahre Begeisterungsstürme - bei den Kindern, die uns von draußen beobachteten.

Danach trafen wir uns noch in unserem Gruppenraum. Fast alle Probleme dieser Welt wurden erörtert. Eine Gruppe spielte Skat. Das klappte besser als Volleyballspielen. Schon kurz nach Mitternacht lagen wir dann alle satt und zufrieden in den Betten. Walken mit oder ohne Wasser und andere Sportarten machen schließlich richtig müde.

3. Tag - Abreise

Aber noch war es nicht soweit. Zuerst gab es wieder ein reichhaltiges Frühstück mit allem, was das Herz bzw. der Magen begehrte: Brötchen und Brot, gekochte Eier, Käse, Aufschnitt, Honig, Marmelade und viele andere deftige und süße Köstlichkeiten, und manch einer spürte schon bald in sich wieder den Cholesterinspiegel steigen.

Der muss abgebaut werden, dachte sich Doris Michels und verordnete kurzerhand eine Wanderung zum nahe gelegenen Aussichtsturm. Vorher mussten wir auf einem Abenteuerspielplatz aber noch unsere Geschicklichkeit demonstrieren.

Noch schnell die Zimmer aufgeräumt und die Taschen gepackt, mittaggegessen und dann ging es zurück nach Millingen.

Die Radfahrer wünschten den Autofahrern eine gute Fahrt. Das gleiche wünschten die Autofahrer den Radfahrern, die großes Glück hatten, weil der Wind sich in den drei Tagen nicht gedreht hatte. So war der Rückweg weniger beschwerlich als der Hinweg.

Fazit: Es war ein überaus gelungenes Wochenende. Wir haben uns im Jugendferiendorf sehr wohl gefühlt und waren besonders angetan von der hervorragenden Küche und dem überaus freundlichen Personal, das sich wirklich alle Mühe gegeben hat uns zufrieden zu stellen.

Und es war ausgesprochen preiswert. Pro Person haben wir für zwei Übernachtungen mit Vollpension nur knapp 62,50 € bezahlt.

Im nächsten Jahr steht dann für ein Wochenende Plattbootfahren im holländischen Wattenmeer auf dem Programm. Das ist dann zwar teurer, es macht aber mindestens genauso viel Spaß.

Unter www.sv-millingen.de, Abteilung Breitensport finden Sie übrigens in der Galerie Bilder von den Ausflügen unserer Männersportgruppe.

Ulrich Glanz

PROFESSIONAL
FUN COMPUTER

Ihre Schnittstelle zwischen Mensch und PC

- PC-Komplettsysteme
- Hardwarekomponenten
- Software und Spiele
- Modding-Equipment
- Netzwerktechnik
- DSL-Installation
- Wartung und Service
- günstige Druckerpatronen
- Schulungsraum mit 10 Arbeitsstationen

Inh. Christian Hückels – Rheinstr. 5 – 47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43/90 91 19 – mail@profuncom.de – www.profuncom.de

Heizung * Sanitär * Neue Energien

Tel. 0 28 43/20 57 90

Assenmacher GmbH
Berkastr. 7
47495 Rheinberg

Mobil: 01 72/7 08 76 35
Fax: 0 28 43/20 57 93
E-Mail: info@assenmacher-rheinberg.de

Bericht der Alten Herren

Spielergebnisse 2010

30.01.	Hallenturnier SV Millingen	1. Platz	
20.02.	Hallenstadtmeisterschaft	4. Platz	
13.03.	SV Menzelen	- SV Millingen	1:3
20.03.	SV Millingen	- SV Issum	3:0
27.03.	SV Lintfort	- SV Millingen	2:3
10.04.	SV Budberg	- SV Millingen	2:2
17.04.	SV Birten	- SV Millingen	2:1
24.04.	TUS Baerl	- SV Millingen	4:1
08.05.	TV Rumeln	- SV Millingen	1:6
15.05.	SV Millingen	- FC Rumeln-Kaldenhausen	0:2
29.05.	SV Millingen	- FC Meerfeld II	1:1
05.06.	VFL Duisburg-Süd	- SV Millingen	3:6
12.06.	Ü40-Turnier in Repelen		2. Platz
16.06.	SV Orsoy	- SV Millingen	6:3
26.06.	SV Millingen	- SV Menzelen	6:0
01.09.	SV Millingen	- Viktoria Birten	1:4
11.09.	FC Rumeln-Kaldenhausen	- SV Millingen	2:1
02.10.	SV Millingen	- SV Budberg	2:3
09.10.	SV Millingen	- VFL Duisburg-Süd	1:5
14.10.	SV Issum	- SV Millingen	1:2
23.10.	SV Millingen	- SV Rheurdt	2:4
20.11.	VfvB Ruhrort/Laar	- SV Millingen	9:1

Bilanz 2010

Insgesamt wurden 19 Spiele ausgetragen. Bei 7 Siegen und 2 Unentschieden waren 10 Niederlagen zu verzeichnen. Die Mannschaft erreichte 25 Punkte bei einem Torverhältnis von 45:52.

Es waren 37 Spieler im Einsatz. Die meisten Spiele bestritten haben Gerhard Peerenboom (18), Frank Peerenboom (15) und Klaus Zohren (15).

Erfolgreichste Torschützen: Stefan Kohl – wie auch im Vorjahr – mit 11 Toren, René Ingenerf mit 8 Toren und Ralph Groß mit 5 Toren.

Sichern Sie Ihr Heim,
bevor es Diebe heimsuchen!
Sicherheit für Tür & Fenster

47495 Rheinberg, Buchenstraße 2
Reichelsiedlung gegenüber Penny-Markt
*** Schlüsseldienst * Einbruchschutz**
*** Türöffnungen Tag und Nacht**
*** Schlösser * Beschläge**
*** Schließanlagen**

Kostenlose Beratung auch vor Ort
Rufen Sie uns an!
Tel. 0 28 43/61 62 * Fax 0 28 43/92 37 58
Mobil: 01 73/2 64 81 11
E-Mail: schluesselprofi.brodam@t-online.de

Jahresausflug 24. - 26.09.2010 nach Uckerath

Am 24.09.2010 war es mal wieder soweit: Die Alten Herren des SV Millingen gingen auf Tour. Nach drei Jahre Willingen hieß das Ziel diesmal Uckerath (Westerwald).

Am Freitagmorgen ging es mit der Bahn bis Hennef/Sieg und weiter mit dem Bus bis Uckerath.

Nun begann für 3 Tage das „Non-Stop-Gute-Laune-Programm“. Im Tanzlokal „Tenne“ kamen wir bei Disko-Musik und in geselliger Runde so richtig in Stimmung. Nach dem Abendessen ging die gute Laune in der Diskothek „Schaukelkeller“ weiter.

Den Abschluss bildete der Besuch in der Hotelbar „Rote Mühle“, in der bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen begann der Frühschoppen, der bis zum Nachmittag dauerte. Er wurde nur durch das Mittagessen unterbrochen. Abends ging es dann bei guter Stimmung, Spaß, Musik und Tanz so richtig zur Sache, und erst am frühen Morgen fanden die Letzten den Weg ins Bett.

Am Sonntag hieß es nach einigen feucht-fröhlichen Stunden dann Abschied nehmen.

Weihnachtsfeier 04.12.2010

Wie jedes Jahr fand zum Abschluss des Jahres eine Weihnachtsfeier statt. Die Organisation lag, wie immer, in den Händen des Festausschusses. Nach Rückblick auf das abgelaufene Jahr (sportlich war es nicht so erfolgreich) eröffnete Abteilungsleiter Mario Heinen die Weihnachtsfeier. Wie im Jahre vorher trat wieder die Band „Eicker Abgrund“ auf. Anschließend konnte das Tanzbein geschwungen werden. Bei der Tombola konnte der ein oder andere schöne Preise mit nach Hause nehmen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde weiter gefeiert.

Zeltlager 17./18. Juni 2011

Wie in den letzten Jahren fand auch dieses Jahr wieder das Zeltlager der „Alten Herren“ auf dem Sportplatz in Millingen statt. Der Festausschuss hatte alles gut vorbereitet.

Da in diesem Jahr fast 50 Teilnehmer (so viel wie nie zuvor) sich gemeldet hatten, musste auch ein größerer Braten besorgt werden. Aber auch dieses war für den Festausschuss kein Problem. Der Grillbraten war auf dem Feuer und nun konnte das berühmte Tore schießen beginnen. Manch einer erzielte hierbei Null-Treffer. Dies wurde wie immer im roten Buch vermerkt.

Trotz des nicht allzu guten Wetters saß man nach dem Verzehr des Grillbratens noch lange zusammen.

Nach dem Frühstück am Samstag ging es, mit der Vorfreude aufs nächste Jahr, gutgelaunt heimwärts.

Friedhelm Berkels

calpam

Tankstelle

Service-Station

Gebrauchtwagenhandel

Alpener Str. 260 – 47495 Rheinberg-Millingen

Tel.: 0 28 43/5 09 73

Bericht der Vereinsjugend

Auf dem ordentlichen Vereinsjugendtag des SV Millingen am 19.05.2011 gab der stellvertretende Jugendwart Björn Lindner einen kurzen Bericht über die Aktivitäten im letzten Jahr.

Besonders hervor hob er die Veranstaltung im Rahmen des „ Rheinberger Ferienkompasses“, an der sich der SV Millingen wieder mit einer Spiel- und Spaßaktion beteiligt hatte. Mehr als 30 Kinder fanden sich auf der Sportanlage ein.

Neben Renn- und Laufspielen, Ballhüpfen, Hürdenspringen, Weitwurf mal anders, wurden die Kinder auch verpflegt und mit Getränken versorgt. Abschließend gab es für jedes Kind eine Erinnerungsurkunde.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der SV Millingen an dieser Maßnahme. Am 01.09.2011 von 11:00 – 16:00 Uhr wird den mehr als 30 Teilnehmern wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Bei den Neuwahlen ergab sich folgender Vorstand:

Vereinsjugendwart:	Peter Ingenillem
Stellvertreter:	Björn Lindner
Kassiererin:	Angelika Glanz
Jugendvertreterin:	Annika Fröhlich
Beisitzer:	Andrea Meyer, Herbert Verhülsdonk

Angelika Glanz

Passende Schuhe zu jedem Anlass

Wir beraten Sie gerne

SCHUHHAUS TERVOOREN

Gelderstraße 30–34 47495 Rheinberg

Fon: 0 28 43/21 26 Fax: 0 28 43/30 99

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

TERVOOREN

MEISTERBETRIEB

Beguinenstraße 3 · 47495 Rheinberg

Fon und Fax: 0 28 43 - 99 01 64

www.schuhtechnik-tervooren.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Mittwochs nachmittags geschlossen! *Samstags: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr*

Bericht der Leichtathletikabteilung

Auch die Saison 2010/2011 war für die Leichtathleten des SV Millingen wieder ein erfolgreiches Jahr.

3 Kreismeistertitel, 3 Vizekreismeister, 1 Nordrheinmeistertitel , 1 x Bronze bei Nordrheinblockmeisterschaften, die Teilnahme an Westdeutschen- und Deutschen Meisterschaften sowie viele persönliche Bestleistungen bei diversen Wettkämpfen sorgten auch in dieser Saison wieder für Freude bei allen Beteiligten.

Dies ist umso höher anzurechnen, da die Konkurrenz ausschließlich unter weitaus besseren Bedingungen trainiert wie wir. Schließlich finden heutzutage Wettkämpfe nur noch auf Kunststoffbahnen statt, die es aber in Rheinberg nicht gibt. Auch ein Weitsprungtraining ist in der Halle nicht möglich. Also Hut ab vor diesen Leistungen.

Herausragender Athlet des SV Millingen war wieder einmal Ricardo Tunnissen, der für das Team Niederrhein startet. Mit sehr guten 2863 Punkten im Blockwettkampf Sprint/Sprung, die neue Bestleistung bedeuten, und einem 16. Platz beendete Ricardo Tunnissen in der Klasse M 15 seine erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft im August 2010 in Hannover.

Am 29.09.10 wurde er für die Nordrhein-Kreisvergleichskämpfe in Goch nominiert. Dort wurde er für die 80m Hürden, die er mit 11,43 sec. klar gewann und im Weitsprung, den er mit pers. Bestleistung von 6,47 m auch gewann, nominiert. In der Staffel 4 x 100 m mit seinen Kollegen vom Kreis Rhein-Lippe wurde er Zweiter.

Als Belohnung wurde er im Oktober in den LVN-Landeskader D „Weitsprung“ berufen, wo er einmal die Woche von November bis April in Leverkusen trainiert hat.

Neben Talent und viel Trainingsfleiß ist dies auch ein Erfolg der tollen Zusammenarbeit der beiden Vereine SV Millingen und Alemannia Kamp im Team Niederrhein unter der Leitung von Hannes Hücklekemkes.

Nach einer wochenlangen Verletzung, die ihn jetzt noch zum Zuschauen zwingt, wünsche ich Ricardo alles Gute für den sportlichen Wiedereinstieg.

Für Charlyn Meyer (W15) hat sich das intensive Wintertraining ausgezahlt. Mit der Kreismeisterschaft im Blockwettkampf Wurf, dem Vizekreismeistertitel bei der 4 x 100 m-Staffel und der Bronzemedaille bei den Nordrheinblockmeisterschaften, konnte sie bisher mit der tollen Saison sehr zufrieden sein.

Aber auch der jüngere Nachwuchs erzielte tolle Ergebnisse bei den verschiedensten Wettkämpfen.

Bei den regionalen Hallenkreismeisterschaften der C+D Sch/Schi am 06.03.11 in Kamp-Lintfort holten die 11 Athleten 3x Silber und 1x Bronze.

Für die am 09.07.11 in Bottrop stattfindenden Kreisendkämpfe der Sch/Schi C+D waren 9 Kinder qualifiziert.

Auch der 4. Millinger Sprintmehrkampf war am 24.09.10 wieder ein voller Erfolg. Die ca. 80 Athleten im Alter von 4 - 15 Jahren aus 3 Vereinen zeigten den vielen Zuschauern wieder tolle Leistungen im Sprint über 25, 50, 75 und 100 m. Am Ende waren sich alle einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei“.

Hier alle Meisterschaften im Überblick:

Kreismeisterschaften Halle am 09.01.2011 in Rhede

Ricardo Tunnissen	Jugend B	Weitsprung	6,42 m

Nordrheinmeisterschaften Halle am 16.01.2011 in Leverkusen

Ricardo Tunnissen	Jugend B	Weitsprung	6,50 m

(Norm für Westd. Meisterschaft in Dortmund)

Kreismeisterschaft am 14.05.2011 in Rhede

Ricardo Tunnissen	Jugend B	Weitsprung	6,58 m

Kreisblockmeisterschaften am 28.05.2011 in Rhede

Charlyn Meyer	W15	Block Wurf	2169 Pkt.
		Weitsprung	4,95 m
		80 m Hürde	16,15 sec.
		100 m	14,36 sec.
		Kugel	8,01 m
		Diskus	22,11 m

Mit großer Freude konnten wir im Mai 2011 endlich einen Erfolg bei der langen Trainersuche verbuchen. Mit Werner Koleiski, einem langjährig erfahrenen Trainer in der Leichtathletik, können wir nun einen weiteren, kompetenten Trainer in unserem Team begrüßen.

Beim Sportabzeichen im Jahr 2010 konnte wieder ordentlich zugelegt werden.

Nachdem im Jahr 2009 nur ein Sportabzeichen für den SV Millingen erlangt wurde, konnte dies wieder auf ca. 40 Sportabzeichen erhöht werden. Auch da hat die Abteilung einen wesentlichen Anteil dazu beigetragen. Das Ziel für 2011, die 50 Abzeichen zu erlangen, ist schon im Juni erreicht worden.

Ich hoffe, dass die anderen Abteilungen, aber auch alle Millinger Bürger, sich davon inspirieren lassen, und es einmal mit ein wenig Training versuchen. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken!

Es freuen sich auf rege Teilnahme die beiden Sportabzeichenbeauftragten Andrea Meyer und Jörg Dannhorn, die nach ca. 30 Jahren die erfolgreiche Arbeit von Hans Coenen weiterführen werden.

Aber nicht nur beim Deutschen Sportabzeichen, sondern bei einigen anderen Aktionen wie Wir4Städtelauf, Saubere Stadt Rheinberg und Stadtradeln waren die Leichtathleten aktiv dabei.

Auch die Trainingsgemeinschaft der LG Rheinberg (z. Zt. SV Millingen/Concordia Ossenberg) die freitags von Jörg Dannhorn mit Hilfe von André Oppers geleitet wird, hat wieder Zulauf bekommen.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Vater Jörg Petschauer, der uns im Frühjahr bei der Sanierung des Diskusrings wesentlich mit Rat und Tat unterstützt hat.

Beim allgemeinen Mitgliederschwund in den Vereinen konnte die Abteilung auch in der abgelaufenen Saison ihre Mitgliederzahl auf aktuell ca. 145 konstant halten.

Trainingszeiten:

Montag

18.00 – 19.30 Uhr	Schüler/-innen A+B, Jugend A+B	Jörg Dannhorn 01 52-29 29 43 26

Dienstag

16.30 – 17.30 Uhr	Minis 4+5 Jahre	Andrea Meyer (0 28 43-90 61 72)
17.30 – 18.30 Uhr	Minis 6+7 Jahre	Janine Coenen (0 28 43/8 00 99)

Mittwoch

17.00 – 18.30 Uhr	Schüler/-innen D	Andrea Meyer (0 28 43/90 61 72) Janine Coenen (0 28 43/8 00 99)
18.00 – 19.30 Uhr	Schüler/-innen A+B Jugend A+B	Jörg Dannhorn 01 52-29 29 43 26
18.00 – 19.30 Uhr	Schüler/-innen C	Werner Koleiski (0 28 12/30 25)
18.15 – 19.45 Uhr	Walkinggruppe	Ingrid Heidel (0 28 43/6 09 97)

Freitag

16.30 – 18.00 Uhr	Schüler/-innen A+B, Jugend A+B, Hochsprung, LG Rheinberg	Jörg Dannhorn (01 52-29 29 43 26)

Walking

Jeden Mittwoch um 18.15 Uhr trifft sich schon seit vielen Jahren die Walkinggruppe unter fachkundiger Anleitung von Ingrid Heidel. Nach vorheriger Absprache werden in Millingen oder in der Leucht zwischen 7,5 und 10 km gelaufen. Zum Abschluss werden dann noch diverse Lockerungsübungen durchgeführt.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Läufer/-innen (auch Neueinsteiger) freuen, die gemeinsam einmal in der Woche mit viel Spaß etwas für Ihre Gesundheit tun wollen.

Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel Tel. 0 28 43-6 09 97

Alle Infos über unsere Leichtathletikabteilung findet Ihr unter
www.leichtathletik.sv-millingen.de

Zu guter Letzt danke ich allen Vorstandskollegen, Helfern, Eltern und vor allem den Übungsleitern für diese tolle Saison, und hoffe, dass wir alle gemeinsam auch wieder eine schöne Saison 2011/2012 erleben werden.

Mit sportlichem Gruß

Uwe Meyer
(Abteilungsleiter)

Der Baumkletterer

Leiter zu kurz?
Arbeitsbühne nicht möglich?
Baum im Hinterhof oder zwischen Gebäudeteilen?

Trotzdem Bäume fällen oder schneiden!!!

Rufen Sie mich an!!!

Baumfällarbeiten jeglicher Art

Mario Heinen
Lessingstraße 7
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43/6 02 81 o. 77 17
Mobil 01 74/3 93 70 41

Der Baumkletterer

Vorstand des SV Millingen

1. Vorsitzender	Ulrich Glanz Berkastr. 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 p. 01 71/2 67 86 35 ulrich-glanz@t-online.de
2. Vorsitzender	Wolfgang Allhoff Jahnstr. 12a 47495 Rheinberg	0 28 43/67 71 01 63/5 92 50 58
Hauptkassierer	Dr. Ralf Braun Vittenbergstr. 10 47495 Rheinberg	0 28 43/ 90 94 45 0 28 43/90 94 46 Fax R.Braun@ecotax-gmbh.de
Geschäftsführer/ Schriftführer	Wilhelm Weihofen Ackerstr. 11 47495 Rheinberg	0 28 43/8 08 91 p. 0 28 43/17 13 07 d. 0 28 43/17 13 15 Fax d. Wilhelm.Weihofen@ Rheinberg.de d. marionweihofen@web.de p.
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Sven Maas Vasenweg 9 47495 Rheinberg	0 28 43/44 62 89 p. 0 28 43/9 08 08 89 d. 01 77/5 40 52 99 0 28 43/9 08 08 89 Fax d. sven.maas@maasarbeit.com
Sozialwart	Clemens Brune Saalhoffer Str. 44 47495 Rheinberg	0 28 43/68 59 Clemens.Brunde@web.de
Beauftragte Breitensport	Margret Schöps Herderstr. 1 47495 Rheinberg	0 28 43/5 08 71 01 73/7 35 91 29 meggy.may@web.de
Jugendobfrau (Fußballjugend)	Angelika Glanz Berkastr. 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 01 73/7 20 30 37 auglanz@t-online.de
Seniorenobmann	Claus Weyhofen Millinger Straße 40 a 47495 Rheinberg	0 28 43/84 97 01 72/8 70 60 15 weyhofen@kowey.de

Abteilungsleiter Leichtathletik	Uwe Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 72/2 91 40 31 la.uwemeyer@t-online.de
Abteilungsleiter Tennisabteilung	Horst Siepmann Am Rothen Busch 15 a 47495 Rheinberg	0 28 43/57 70 siepmann.horst@t-online.de
Abteilungsleiter Tischtennis	Volker Hagemann Bienenweg 37 47495 Rheinberg	0 28 43/90 88 11 p. 0 28 44/9 41 09 d. 01 63/5 11 10 07 volkerhagemann@online.de
Vereinsjugendwart	Peter Ingenillem Grenzweg 41 47495 Rheinberg	01 73/2 95 06 53
Beisitzer	Sascha Spang Jahnstr. 2 47495 Rheinberg	0 28 43/1 69 89 13 p. 0 28 43/86 02 65 d. 01 63/7 32 65 95 Sascha@tooeasy.de
	Franz Rüller Erzbischof-Anno-Str. 4 46519 Alpen	0 28 02/76 93 franz.rueller@cityweb.de
	Thomas Rapecki Südstraße 79 a 47623 Kevelaer	0 28 32/4 06 62 82 thomas46047@hotmail.com
Geschäftsstelle	Andrea Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 73 - 4 69 94 36 u.a.meyer@t-online.de

---

Ansprechpartner „Alte Herren“	Friedhelm Berkels Kleiststr. 1 47495 Rheinberg	0 28 43/65 54
Ansprechpartner für Schiedsrichter	Ulrich Glanz Berkastr. 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 p. 01 71/2 67 86 35 ulrich-glanz@t-online.de

schubert

Brillen * Contactlinsen
Hörgeräte
Uhren * Schmuck

Gelderstraße 5 * 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43/23 25
www.Optik-Schubert.de

Brillenglas-Bestimmung
bei Ihrem Meisterbetrieb für gutes
SEHEN AUS EINER HAND

METALLVEREDELUNG

Jürgen Paul GmbH

Inhaber: Rainer Wagners
Geschäftsführer: Rainer Wagners

FRAUNHOFERSTRASSE 25 * 47057 DUISBURG
TEL.: 02 03/35 39 81 * Fax: 02 03/9 30 62 64
HANDY: 01 72/2 52 81 84 * E-MAIL: J.PaulGmbH@arcor.de

S I L B E N R Ä T S E L

1) Leichtathletik-Disziplin .....
2) 4 Stück davon begrenzen das Fußballfeld .....
3) Schwimmdisziplin .....
4) Wintersportdisziplin .....
5) Brasilianische Fußballspielerin .....
6) Fußball-Ursprungsland .....
7) Vorname der Fußballspielerin Grings .....
8) Vorname des Formel 1-Spitzenreiters .....
9) Diese „Truppe“ des SVM feierte 50. Geburtstag .....
10) Den dreifachen Axel springt man beim (?) .....
11) Wintersport-Disziplin .....
12) Er war Weltmeister der Autorennfahrer .....
13) Aus diesem Staat stammt der Tischt.-Weltmeister .....
14) Leichtathletikdisziplin .....
15) Torhüterin der deutsch. Fußball-Nationalm. .....
16) Bei diesem Spiel geht es nicht um Punkte .....
17) Name des Aachener Fußballstadions .....

Silben:

AB – AN – AN – BAS – CHER – CHI – DEN – ECK – EIS – ENG – FAH – FREUND – GE – GEN – HÜR – IN – KA – KUNST – LAND – LANG – LAUF – LAUF – LAUF – LI – LOM – LUNG – MA – MAR – NA – NEN – NIS – RER – RIE – SCHAFTS – SCHU – SE – SEN – SLA – SPIEL – SPRIN - SPRUNG – TA – TEN – TEI – TI – TI – TISCH – TURM – VO – WEIT

Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben die Bezeichnung für eine internationale Großveranstaltung.

Viel Erfolg! W. AL.

Ihr Team in Rheinberg:

„Vertrauen und Nähe"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freundlich - kompetent - VOR ORT !

Ihre Geschäftsstelle Rheinberg

Innenwall 65, 47495 Rheinberg
Telefon: 02802 910-0
www.volksbank-niederrhein.de

Vertrauen und Nähe
Volksbank Niederrhein eG

Sparkassen-Finanzgruppe
Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!
DYNAMIK TRIFFT ELEGANZ.
Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Sparkasse am Niederrhein
Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle
und unter www.sparkasse-am-niederrhein.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.